

Einladung zu einem Vortrag von
Dr. Katharina Brandt

Auf Spurensuche: Philadelphia im Archiv des DAI Athen

am Donnerstag, den **8. Mai 2025** um **19 Uhr**



Foto: DAI Athen, Archiv Nachlass Adolf H. Struck

Seit 1874, dem Gründungsjahr des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen, gehörten eine Vielzahl der in Athen ansässigen Archäologen zu den Mitgliedern von „Philadelphia“, darunter so prominente Namen wie Heinrich Schliemann und Wilhelm Dörpfeld. Diese enge Verbindung hinterließ auch ihre Spuren im Archiv des Instituts. Eine unerwartet reiche Informationsquelle zum Vereinsleben bilden dabei hunderte von Notizzetteln, die der Archäologe Adolf H. Struck hinterließ. – Struck häftete nicht länger benötigte Einladungen zu Veranstaltungen der Gesellschaft und beschrieb ihre Rückseiten mit Forschungsdaten. Anhand dieser ‚Altpapierschnipsel‘ lässt sich das Vereinsleben von 1907 bis 1909 rekonstruieren und zudem die einzige bislang bekannte Photographie aus den Innenräumen des Vereinslokals in der „Homerstraße“ identifizieren. Und dieses Foto legt die Fährte für zahlreiche weitere Erkenntnisse. Begleiten Sie uns auf diese Schnipseljagd durch die Vereinsgeschichte!



Dr. Katharina Brandt, promovierte Ägyptologin, ist seit 2000 Mitarbeiterin am DAI Athen. 2019 übernahm sie die Koordination des Projekts „150 Jahre Athen. Jubiläum 2024 – Institutsgeschichte“. Sie beschäftigt sich eingehend mit dem Netzwerk des Instituts. Zu diesem Netzwerk gehören auch die Protagonisten der Athener Stadtgeschichte, unter ihnen die Mitglieder der „Deutschen Gesellschaft Philadelphia“, so eine frühere Bezeichnung des Vereins. Dr. Katharina Brandt ist Mitglied von Philadelphia.

Bildrechte: Fotos der Veranstaltung werden möglicherweise auf der Internetseite und den Sozialen Netzwerken des Vereins sowie in der Vereinszeitung zu sehen sein. Mit Ihrer Teilnahme setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Bilder voraus.